



Berichtigte Bekanntmachung der Sitzung vom 19. Oktober 2017

(veröffentlicht am 20. Oktober 2017)

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2017 folgende Bekanntmachung beschlossen:

Die Wahl zur Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken hat in der Zeit vom 11. September bis 18. Oktober 2017, 18.00 Uhr stattgefunden.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2017 gem. §§ 13 Abs. 1, 14 Abs. 1 und 2 der Wahlordnung über die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen entschieden und das Wahlergebnis festgestellt.

Das Wahlergebnis wird gem. § 14 Abs. 3 der Wahlordnung nachfolgend bekanntgemacht:

Die gewählten und die nicht gewählten Mitglieder werden in den Tabellen auf den folgenden Seiten in der alphabetischen Reihenfolge mit der auf sie entfallenen Stimmenzahl bekanntgemacht, wobei die nicht gewählten Mitglieder als Ersatzmitglieder mit einem „E“ besonders gekennzeichnet sind. In den Wahlgruppen III und IV ergibt sich die Rangfolge aufgrund der Regelung in § 7 Abs. 3 der Wahlordnung. In den Wahlgruppen I und V wurde die Reihenfolge bei den Ersatzmitgliedern aufgrund Stimmengleichheit in 3 Fällen per Losentscheid festgelegt (gem. § 14 Abs. 1 S. 2 der Wahlordnung) und der jeweils von den beiden Ersatzmitgliedern als erster Nachrückende mit E1 gekennzeichnet.

Wahlgruppe I (12 Sitze)	Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz- mitglied [E]
Dietz	Jürgen		104	E
Drechsler	Michael		118	
Friz	Martin		124	
Fuchs	Hans Peter Wilhelm		168	
Göker	Herbert		130	
Griez	Peter		77	E
Hirschmann	Kirsten		228	
Junker	Jürgen		86	E
Kuske	Dr. Jürgen Max		127	
Leenen	Dr. Stefanie		218	
Leitlein	Wolfgang		85	E

Wahlgruppe I	(12 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Mahl	Erwin Oscar	120	
Renner	Bernt	105	E
Ries	Nicole	187	
Rudloff	Dr. Hilmar	84	E
Schäuble	Karl	141	
Schmiederer	Klemens	67	E
Schöllhammer	Stefan	84	E1
Schwarz	Thomas	103	E
Stettner	Helmut	85	E1
Vollert	Hans-Jörg	161	
Ziehl	Dennis	148	

Wahlgruppe II	(8 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Blumenstock	Ralf	478	
Braun	Hans-Peter	391	E
Gauß	Thomas	465	
Häsele	Dieter	437	
Hagen-Kettemann	Antonia	708	
Laas	Heinrich	301	E
Martin	Bernd	421	E
Plieninger	Markus	233	E
Roether	Kim	423	
Rudolf	Andrea	604	
Schmalz	Thomas	236	E
Sprügel	Jens	467	
Unkelbach	Prof. Dr. Dr. h. c. Harald	556	
van der Meer	Alexander	386	E

Wahlgruppe III	(4 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Gebhardt	Thomas	93	E
Gießler	Jürgen	94	
Haug	Michael	134	E
Hinderberger	Thomas	85	E
Hirschfeld	Ralf	86	
Huber	Wolfgang	144	
Lützelberger	Thomas	76	E
Reckerzügl	Roland	61	E
Schäfer	Friedbert	137	E
Schunk	Jörg	62	E
Turkmanovic	Amela	168	

Wahlgruppe IV	(3 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Eidam	Michael	153	E
Kühner	Andreas	247	E
Löbbecke	Katrin	251	
Mayer	Patricia	270	
Rüdinger	Roland	169	E
Schmitt	Günter	171	
Wurster	Elisabeth	240	E

Wahlgruppe V	(9 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Arntzen	Carola	544	
Berner	Jochen	386	
Bluhm	Erwin	294	E
Böltz	Dr. Klaus	334	
Bührle	Wolfgang	314	
Hammel	Oliver	442	
Knödler	Reiner	403	
Knödler	Steffen	283	E
Rapp	Thomas	300	E
Rath	Bernd	282	E
Renje	Melanie	698	
Romanus	Thomas	311	E
Rummel	Jochen	193	E
Scheibel	Jörg	294	E1
Sedlacek-Vogel	Sabine	677	
Stiller	Dr. Patrick	303	E
Teske	Marcus	435	
Treiber	Joachim	279	E

Wahlgruppe VI	(4 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Andree	Michael-Martin	190	E
Appolt	Marcel	292	E
Chrzanowski	Gerd	420	
Grethe	Michael	198	E
Hambrecht	Oliver	391	
Jouaux	Petra	323	E

Wahlgruppe VI	(4 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Knoerzer	Alexandra	403	
Lidle	Thomas	170	E
Morschheuser	Andreas	91	E
Nothwang	Hans-Hermann	274	E
Rupp	Christine	357	E
Schell	Frank	136	E
Villinger	Thomas	393	

Wahlgruppe VII	(6 Sitze)		
Familienname	Vorname	Stimmen	Ersatz-mitglied [E]
Fink	Dr. Gerald	1469	
Fluck	Ulrich	752	E
Gehrig	Paul	1204	
Piasecki	Sabine	1550	
Raith	Tillmann	996	
Schöllhorn	Alois	962	
Steinbrenner	Claus	1158	
Veil	Eckard	690	E

Die Wahlbeteiligung betrug:

für die Wahl zur Vollversammlung (insgesamt)	11,96 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe I	13,76 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe II	7,85 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe III	14,22 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe IV	8,52 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe V	8,41 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe VI	16,20 Prozent
innerhalb der Wahlgruppe VII	11,90 Prozent

über alle Wahlgruppen

- bei den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen	15,63 Prozent
- bei den Kleingewerbetreibenden	8,83 Prozent
- bei den Ausbildungsbetrieben	26,01 Prozent

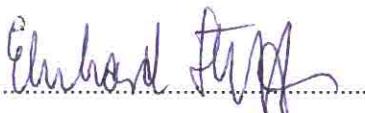
Die Amtszeit der neu gewählten Mitglieder der Vollversammlung beginnt am 1. Januar 2018, jedoch nicht vor der konstituierenden Sitzung und endet am 31. Dezember 2022. Ungeachtet dessen, bleibt die Vollversammlung bis zur konstituierenden Sitzung der neu gewählten Vollversammlung im Amt.

Für ein unmittelbar gewähltes Mitglied der Vollversammlung, das vor Ablauf der Wahlperiode ausscheidet, rückt gem. § 2 Abs. 1 der Wahlordnung derjenige Kandidat nach, der bei der Wahl in der gleichen Wahlgruppe die nächsthöchste Stimmenzahl erreicht hat (Nachfolgemitglied). Sofern mehrere Nachfolgemitglieder die gleiche Stimmenzahl erreicht haben, entscheidet das Los.

Einsprüche gegen die Feststellung des Wahlergebnisses müssen gem. § 15 Abs. 1 und 2 der Wahlordnung innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich beim **Wahlaußschuss, IHK Heilbronn-Franken, Ferdinand-Braun-Straße 20, 74074 Heilbronn, Telefax: 07131 9677-445**, eingegangen sein. Der Einspruch ist auf die Wahl innerhalb der Wahlgruppe des Wahlberechtigten beschränkt. Über Einsprüche gegen die Feststellung des Wahlergebnisses entscheidet der Wahlaußschuss.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Hierüber entscheidet die Vollversammlung. Einsprüche gegen die Feststellung des Wahlergebnisses und Widersprüche gegen die Entscheidung über den Einspruch sind zu begründen. Sie können nur auf einen Verstoß gegen wesentliche Wahlvorschriften gestützt werden, durch die das Wahlergebnis beeinflusst werden kann. Gründe können nur bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist vorgetragen werden. Im Wahlprüfungsverfahren einschließlich eines gerichtlichen Verfahrens werden nur bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist vorgetragene Gründe berücksichtigt.

Heilbronn, 19. Oktober 2017



Ehrhard Steffen (Vorsitzender)



Rolf Scheidt (1. Beisitzer)